

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

181 (2.7.1905) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 181. Drittes Blatt.

Sonntag, den 2. Juli

(Folgt ein viertes Blatt.) 1905.

Amtliche Bekanntmachungen.

Für die Zeit vom 1. Juli bis einschließlich 28. Juli lfd. Js. ist Referendar Karl Müller zum Dienstverweser des Notariats Karlsruhe IV mit den Befugnissen eines Notars bestellt.
Karlsruhe, den 24. Mai 1905.

Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

In Vertretung: Hübsch.

Bekanntmachung.

Für die Zeit vom 2. Juli bis mit 26. August ds. Js. ist Referendar Dr. Moriz Lenel zum Dienstverweser beim Großh. Amtsgericht Karlsruhe mit den Befugnissen eines Amtsrichters bestellt.
Karlsruhe, den 28. Juni 1905.

Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

In Vertretung: Hübsch.

Großh. Kunstgewerbemuseum

(Westendstraße 81).

Sonder-Ausstellung

der von der Landeskommission für die Veteranendankstiftung und dem Militärvereinsverband **Er. Königl. Hoheit dem Großherzog** aus Anlaß des 25jährigen Jubiläums als Protektor des Militärvereinsverbandes überreichten **Adressen**;

ferner **Spindel-Guipure** (Handstickereien, Spitzen, Applikationen, Bosamentereien) von **Frau von Renthe-Fink aus Jena**, Erfinderin der neuen Technik, sowie des dazu benötigten Handapparates. Wegen Anleitung Näheres bei genannter Dame.

Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Schneider-Innung Karlsruhe.

Die dritte Vollversammlung findet am

Montag, den 3. Juli 1905, abends 8 Uhr,

in der Restauration „Eintracht“ statt, wozu wir unsere Mitglieder höflichst einladen.

Tagesordnung:

1. Der Befähigungsnachweis.
2. Beschlußfassung über eine Innungspartie ins Alb- und Neckartal und Befichtigung der Spinnerei und Weberei Ettlingen.
3. Verschiedenes.

Da der erste Punkt der Tagesordnung ein sehr wichtiger und für unser Erwerbsleben ein tief einschneidender ist, ist es unbedingt nötig, daß jedes Mitglied die Versammlung besucht. Im übrigen verweisen wir auf § 23 des Statuts.

Der Vorstand.

Ferienkolonien

für arme, fränkliche Schulkinder der Stadt Karlsruhe.

Für die Ferienkolonien sind uns zugewendet worden: von Ihren Königl. Hoheiten dem Großherzog 200 M., der Großherzogin 100 M., dem Erbgroßherzog und der Erbgroßherzogin 150 M., für welche huldvolle Zuwendungen wir unseren ehrerbietigsten Dank aussprechen.

An weiteren Gaben haben wir erhalten: durch **Stadtrabbiner Dr. Appel**: v. Fr. Max Homberger 10 M., Fr. Berta Gutmann 10 M., Albert Levis 3 M.; durch **Med.-Rat Dr. Brian**: v. Fr. R. N. 20 M., Ung. 11 M., Brauereidirekt. St. Moninger 10 M., Fr. Dr. Crailsheim 20 M., Fr. Regensburger 20 M., Fr. Muntz 20 M., Fr. Konsul Bielefeld 10 M., Zahnarzt Blaue 10 M., Fr. Staatsrat Dell 50 M., Oberl.-Ger.-Rat Dr. Stein 10 M.; durch **Dr. Doll**: v. P. von Ravensstein 20 M., Fr. B. Sch. 30 M.; durch **Hauptlehrer Geier**: v. Ung. 1 M.; durch **Stadtschulrat Dr. Gerwig**: v. Geh. Hofrat Keller 10 M., Stadtrat Dr. Gittel 5 M., Geh. Rat Dr. Wendi 10 M., E. Feißtohl 3 M., S. Schmid Forbach 5 M., Reallehrer Bürkel 5 M., Baurat Fuchs 5 M., Fr. Kl. Wolff 2 M., Fr. Privat. Wild Kleider, Wäsche, Schuhe etc., Großh. Oberschulrat 100 M., Reinhard Müller 5 M., Ober-Ingenieur Delisle 15 M., Ung. 1 M., Ung. 1 M., Fr. Ida Gutmann 10 M.; durch **Geh. Ober-Reg.-Rat Föhrenbach**: v. St. Erz. Oberschloßhauptmann von Offenhardt-Bercholz 30 M.; durch **Stadtarzt Dr. Hoffmann**: von Ida 10 M., F. S. 3 M., Str. 5 M., Oskar Seeligmann 10 M., Hauptm. K. Klose 50 M., Frau Henriette Fränkel 10 M., Gebr. Ettlinger 20 M., E. Wagner 10 M., Dr. Hoffmann 20 M., W. Klose

Wohnungen zu vermieten.

* **Mugartenstraße 35**, Hinterhaus, 2. Stock, sind eine schöne 2-Zimmerwohnung und eine 1-Zimmerwohnung mit Küche auf 1. September oder später zu vermieten.

2.1. **Bernhardstraße 8** ist eine schöne Dreizimmerwohnung mit üblichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres drei Treppen hoch rechts.

* **Bürgerstraße 13** ist im Seitenbau, 2. Stock, eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. September zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— **Goethestraße 16** sind im Hinterhaus, 3. Stock, eine 3 und im 1. Stock eine schöne 2-Zimmerwohnung auf 1. August bzw. 1. September oder später zu vermieten. Näheres im 2. St., Vorderh. l.

Girschstraße 31 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller auf 1. September zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Marienstraße 91**, in einem ruhigen Hause, ist eine 2-Zimmer-Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts.

*3.1. **Rankestraße 20a** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller sowie Speisekammer, auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Laden.

*3.1. **Roonstraße 13** ist der 2. Stock von vier großen Zimmern, Speisekammer, Bad und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*3.1. **Rudolfstraße 11** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, im Hinterhaus, 4. Stock, auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

3.1. **Schillerstraße 30** ist im Querbau eine schöne 2-Zimmerwohnung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1. Stock.

* **Schützenstraße 23** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller an eine ruhige Familie billig zu vermieten. Näheres daselbst, 2. Stock.

6.1. **Walhornstraße 21** ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 2—5 Zimmern an brave Leute ohne Kinder zu vermieten. Näheres parterre links oder beim Hauseigentümer.

*3.1. **Wilhelmstraße 23**, parterre, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Koch- und Leuchtgas, Mansarde, Keller, Holzstall und Waschküche auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* **Winterstraße 16** ist eine schöne 3-Zimmerwohnung auf 1. Oktober, sowie eine Wohnung von 1 oder 2 Zimmern (Mansarde) sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

— **Karl-Wilhelmstraße 26** sind zu vermieten eine herrschaftliche 5-Zimmerwohnung, 3. Stock, mit Badezimmer, großem Balkon, schöne Aussicht in den Hasanengarten, für sofort, ferner 3-Zimmerwohnung mit Balkon **Sternbergstraße 8**, 2. Stock, auch per sofort, sowie 4-Zimmerwohnung **Humboldtstraße 37**, 3. Stock, per 1. September. Alles Nähere auf dem Bureau oder im 1. Stock daselbst.

100 M.; durch **Privatier Huber**: v. Fam. Christian Dertel 10 M.; durch **Fr. Oberbürgermeister Lauter**: v. Fr. A. S. 20 M., Frfr. von Gemmingen 10 M., Fr. C. 10 M., Fr. Oberst Kühnthal 5 M. und 1 Paket Kleider, Prof. Dr. von Bed u. Frau 50 M.; durch **Direktor Ordenstein**: v. Mrs. Budnill 5 M., Fr. Nibel i. engl. Pensionat 25 M.; durch **Baukdirektor Peter**: v. Notar Fräulin 3 M., St. S. G. 5 M., Direktor Weng 10 M.; durch **Stadtarzt Dr. Resch**: v. Max Leipheimer 5 M., Fr. 3. 10 M., Dr. Rich. Seeligmann 10 M., Karl Albler, Apotheker 3 M.; durch **Geh. Kommerzienrat Schneider**: v. Frhr. von Neubronn, Präsident des Ober-Landesgerichts 20 M., Frau Fanny Verblinger 10 M.; durch **Hofapotheker Dr. Stroebe**: v. Geh. Rat Kilian 10 M., Revisor Bend 2 M.; durch **Dr. Troß**: v. R. N. 10 M., Fr. Ed. Brink 20 M., Fr. Meda Ellen 3 M., Fr. Adele Wild 10 M.; durch **Stadttrat Williard**: v. ihm selbst Kleidungsstücke, Schuhe etc., Architekt C. 10 M., Stadttrat Stober 10 M., Stadttrat Kölsch 10 M., Stadttrat Dewerth 10 M., Stadttrat Ganser 3 M., Ung. 5 M., Stadttrat H. 10 M.; durch **Hauptlehrer A. Ziegler**: v. Geh. Hofrat Lenz 3 M., ihm selbst 2 M., Zusammen 1479 M. Hierzu laut früherer Veröffentlichung 2719 M. 48 Pf., somit im ganzen 4198 M. 48 Pf.

Wir danken herzlich und bitten um weitere freundliche Gaben.
Karlsruhe, den 30. Juni 1905.

Das Komitee:

Ehrenmitglied: Specht, Hofrat, Hirschstr. 82; Dr. Appel, Stadtrabbiner, Kaiserstr. 34a; Dr. Bähr, Medizinalrat, Kaiserstr. 223; Dr. Brian, Medizinalrat, Amalienstr. 79; Dr. Doll, prakt. Arzt, II. Vor-sitzender, Ritterstr. 26; Frig, Hauptlehrer, Klauerechstr. 22; Geier, Hauptlehrer, Schriftführer, Bahnhofsstr. 44; Dr. Gerwig, Stadtschulrat, I. Vorsitzender, Friedensstraße 27; Föhrenbach, Geh. Ober-Regierungsrat, Karl-Friedrichstr. 15; Hahner, Oberlehrer, Durlacher Allee 16; Händel, Stadttrat, Stefanienstr. 37; Dr. Hoffmann, Stadtarzt, Kriegstraße 11; Frau Kommerzienrat Höpfer, Kaiserstr. 14; Huber, Privatier, Kaiserstr. 185; Knörzer, Geistlicher Rat, Erbprinzenstr. 14; Kres-mann, Major a. D., Bismarckstr. 28; Frau Oberbürgermeister Lauter, Westendstr. 59; Dr. Müller, Medizinalrat, Baifstr. 2; Peter, Bankdirektor, Schagmeister, Kreuzstr. 1; Rapp, Stadtpfarrer, Friedrichsplatz 15; Dr. Resch, Stadtarzt, Kriegstr. 29; Schneider, Geh. Kommerzienrat, Erbprinzenstr. 31; Schneidler, Oberbürgermeister, Karl-Friedrichstr. 10; Frau Fabrikant Stapfer, Fichte-str. 7; Dr. Stroebe, Hofapotheker, Kaiserstr. 201; Dr. Troß, prakt. Arzt, Nowads-Anlage 13; Williard, Baurat, Sofienstr. 35; Ziegler, Medizinalrat, Westendstraße 74.

Außerdem haben die Güte, Beiträge entgegenzunehmen: die Herren Geistlichen, die Herren Direktoren der Mittelschulen, Herr Direktor Ordenstein und die Herren Oberlehrer der hiesigen Volksschulen.

Schillerstraße 1

ist eine Wohnung von 3 Zimmern und sämtlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

* Eine gesunde, freundliche

Wohnung

von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder später billig zu vermieten: **Mühlburg**, Stöden-platz 3, 2. Stod.

Für Gartenliebhaber.

*3.1. Schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern, Bad etc. und hübsch angelegtem Rosen- und Obstgärtchen ist an eine ruhige Familie auf 1. Oktober wegen Wegzug zu vermieten. Näheres Benzstraße 8, parterre.

Hübschstraße 32

sind der 1. und 2. Stod, bestehend aus je 4 Zimmern, großem Vorplatz, Bad, Vorgarten, Mans-farbe etc., sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 107, zu den üblichen Geschäftsstunden im Bureau.

4 Zimmerwohnung

mit Balkon und Zugehör auf 1. Oktober zu ver-mieten: Wilhelmstraße 1; ebendasselbst ist eine

3 Zimmerwohnung,

parterre, mit Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

Schöne Wohnung in guter Lage,

der 3. Stod, Waldhornstraße 21, ist zu vermieten. Derselbe besteht in 8 Zimmern oder 5 und 3 Zimmern und wäre die ganze Etage oder ein Teil derselben auch passend für einen Arzt, Zahnarzt, Naturarzt, Notar, Anwalt, Architekten, Generalagenten etc., da jedes Zimmer separaten Eingang hat. Näheres parterre links oder beim Hauseigentümer daselbst. 6.1.

Wohnung zu vermieten.

*3.1. Marienstraße 30 ist der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Mans-farbe, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf sofort oder 1. September zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt

Hambisch, Erbprinzenstraße 15.

Drei Zimmerwohnung

auf 1. Oktober zu vermieten: Hübschstraße 27. Ein-zusehen vormittags.

Karlstraße 6

ist im Querbau ein Zimmer mit Küche, Keller und Wasserleitung sofort zu vermieten. Näheres im Seitenbau, eine Treppe hoch.

*3.1. **Kaiser-Allee 97**

ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Bad etc., zu vermieten. Näheres Amalien-str. 24, Baubureau.

Wohnung zu vermieten,

Sochparterre, 3 Zimmer und Zugehör, auf 1. Oktober an ruhige Mieter. Näheres Wilhelmstraße 41 im zweiten Stod. *2.1.

Wohnung zu vermieten.

Belfortstraße 7 ist im 4. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Akademiestraße 28, Baubureau. 3.1.

*5.1. **Luisenstraße 57**

sind der 2. und 3. Stod von je 4 Zimmern und sämtlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stod daselbst.

Wohnungs-Gesuche.

*2.1. Sechs Zimmer und Baderaum für ruhige Familie (3 Personen) auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Gesl. Offerten mit Preis-angabe unter Nr. 5123 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht wird auf 1. Oktober von zwei einzelnen Damen eine schöne Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zubehör in guter Lage. Offerten unter Nr. 5129 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. In der Südweststadt wird eine hübsche, freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zu-behör (Sonnenseite) per 1. Oktober von einem allein-stehenden Herrn (Beamten), welcher eigene Einrich-tung besitzt, im 1. oder 2. Stod gesucht. Offerten unter Nr. 5119 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Drei bis Vierzimmerwohnung

nebst Zugehör wird per 1. Oktober zu mieten ge-sucht. Offerten mit genauer Preisangabe unter Nr. 5124 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Mansfarbe, Gasheizung im 1. oder 2. Stod wird von einer älteren Beamtenfamilie ohne Kinder auf 1. Oktober gesucht. Weststadt bevorzugt. Zu erfragen Morgenstraße 45, parterre.

In ruhigem Hause,

unfern des Marktplatzes, wird von guter Beamten-familie eine Wohnung von 3-4 wirklich großen Zimmern mit Bad, auch wenn möglich etwas Garten-benützung, auf 1. Oktober gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5121 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Hirschstraße 18 sind im 2. Stod zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. August oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Ein einfaches, möbliertes Zimmer ist an einen anständigen Arbeiter oder ein Fräulein zu vermieten: Kriegstraße 26, Hinterhaus, vis-à-vis dem Bahnhof, 3. Stod.

* Kriegstraße 40, vis-à-vis dem Hauptbahnhof, schöne Lage, ist sofort ein möbliertes Zimmer mit 1 Bett für 20 Mk., mit 2 Betten für 28 Mk., zwei Treppen hoch zu vermieten. Wenn gewünscht mit Pianino. Eingang durch den Postkartenverkauf.

* Fein möbliertes **Salon und Schlafzimmer** mit sep. Eingang an 1 oder 2 sol. Herren per 1. August zu vermieten: Westendstraße 31, parterre.

* Möbliertes, freundliches

Zimmer

(auch Mansfarbe) zu vermieten: Lessingstraße 19 im 3. Stod.

Zimmer,

gut möbliert, mit oder ohne Pension, sofort zu ver-mieten. Näheres Bähringerstraße 9.

Bähringerstraße 26

ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sofort zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Steinstraße 7, 4. Stod, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

Gelder

auf I. und II. Hypotheken auszuleihen. Ankauf von Rest-faufforderungen etc. durch

August Schmitt,
Friedenstraße 16.

Darlehen. Selbstgeber leiht reellen Leuten bis Mk. 500.—. Conlante Bedingungen. Ratenrückzahlung. **Schlevoigt, Berlin 89, Rosenthalerstr. 11/12.** (Viele Dankschreiben.) Rückporto. 13.1.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht: Marienstraße 13 im 2. Stod.

2.2. Gesucht zwei tüchtige Küchenmädchen bei hohem Lohn, sowie ein Kochlehrfräulein, das unentgeltlich das Kochen erlernen will.

Hotel-Restaurant „Casé Nowad“,
R. Semmerle Wwe.

Freie Stelle für eine Verkäuferin.

6.3. Ein achtbares Fräulein, welches im Verlaufen von Luxuswaren gewandt ist und gute Zeugnisse vorlegen kann, findet dauernde Anstellung sogleich oder später bei

F. Wilhelm Doering,
Ritterstraße.

Ladnerin gesucht,

nicht zu jung, welche einem Delikatessengeschäft vor-siehen kann und Buchführung versteht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Köchin gesucht

in ein Herrschaftshaus ohne Kinder auf das Land bei Basel, welche Reinlichkeit liebt und sich willig auch Hausgeschäften unterzieht; Jahreslohn 330 M. nebst Reisevergütung, Photographie wie gute Zeug-nisse erforderlich, alleinstehendes Mädchen kände Heimat. Offerten unter Nr. 4845 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein kaufmännisch gebildetes und im Verkehr ge- wandtes Fräulein mit schöner, fließender Handschrift als

Kassiererin

für ein hiesiges, feines lebhaftes Detailgeschäft gesucht. Beste Empfehlungen erforderlich. Gest. Anerbietungen, möglichst mit Bild, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 5151 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht tüchtige Krankenschwester

zu sofortigem Eintritt. Dauernde, angenehme Stellung. 2.2. Sanatorium Böblingen (Württbg.)

Mädchen-Gesuch.

Ein braves, fleißiges Mädchen bei hohem Lohn sofort gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 40 I.

Mädchen,

das kochen kann und die Hausarbeiten versteht, zu kleiner Familie sofort gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen Augartenstraße 7, parterre.

Mädchen-Gesuch.

Ein williges, fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten auf sogleich gesucht (kochen aus- geschlossen): Hirschstraße 38 II.

Mädchen-Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen, welches selbständig kochen kann und die übrigen Hausarbeiten übernimmt, findet Stellung auf sofort oder 15. Juli. Näheres Erbprinzenstraße 24 im 2. Stock, obere Glocke läuten.

Mädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit dabei versteht, auf sogleich gesucht: Horkstraße 13 im Laden. Ebendasselbst wird auch ein Kindermädchen sofort gesucht.

Stelle findet

auf sogleich ein jüngeres Mädchen zu kleiner Familie (2 Personen): Waldstraße 40 a, 3. Stock, Ludwigs- platz. 3.2.

Ein zuverlässiges Mädchen,

das Liebe zu Kindern hat, als zweites Mädchen per sofort gesucht. Näheres Adlerstraße 35, eine Treppe hoch.

Ein kräftiges Mädchen

wird für Küchen- und Hausarbeiten sofort oder auf 15. Juli gesucht. 3.2. Konditorei Desterle, Karl-Friedrichstraße 20.

Mädchen.

Gesucht per sogleich ein zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann und häusliche Arbeiten ver- richtet: Kriegstraße 30 III.

Kräftiges Mädchen

für allein auf sofort oder auf 15. Juli gesucht: Bach- straße 6, 2. Stock.

Mädchen

finden dauernde Beschäftigung bei

A. Braum & Co.,
15.5. Lessingstraße 70.

[8]III.

Mädchen-Gesuch.

*4.3. Ein Mädchen, das kochen kann und Haus- arbeiten übernimmt, wird auf sogleich oder später gesucht.

Frau Marie Scholber,
Villa Scholber, Geroldsdervorstadt 75, Lahr.

*2.2. Ein einfaches, älteres Mädchen als

Kellnerin

gesucht. Auch Anfängerin. Lohn 15 M. Zu er- fragen im Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Büglerin

alle 3 Wochen einen Tag gesucht: Amalienstraße 79 im 2. Stock. 2.2.

Buchfrau,

jüngere, für Freitag oder Samstag gesucht: Wald- straße 40 a, 3. Stock. 2.2.

Tüchtige Monatsfrau

sosort gesucht: Moltkestraße 17, parterre.

Tüchtige Verkäufer

für Festzeitung, Postkarten etc. zum 21. Ver- bands-Schießen zu Pforzheim suchen vom 9. bis 16. Juli 1905

Birkner & Brecht, Anst.-druckerei,
3.3. Pforzheim.

Maschinen-Arbeiter.

2.2. Jüngere Hilfsarbeiter für Bohrmaschinen werden sofort eingestellt.

Karlsruher Jalousien- und Rolladenfabrik
Chr. Zimmerle,
Reichenstraße 35.

Stelle-Gesuch.

* Ein kräftiger Bursche, 27 Jahre alt, welcher schon in besseren Häusern gebient hat und gute Zeug- nisse besitzt, sucht sofort oder auch später Stellung. Offerten unter Nr. 5126 an das Kontor des Tag- blattes erbeten.

Tüchtiger Bäcker

sucht behufs weiterer Ausbildung in einer hiesigen Konditorei Stellung als **Bolontär**. Offerten unter Nr. 5120 an das Kontor des Tagblattes.

Personal-

und **Kreditauskünfte** über Privatpersonen erteilen auf alle Plätze der Welt bei billigster Berechnung.

Gebr. Winnewisser, Geschäftsführer
der **Auskunftei Bürgel,**
Fasanenstraße 1 II. Telefon 440.

Jagdhund verlaufen.

2.2. Ein Jagdhund, auf den Namen „Feldmann“ hörend, hat sich verlaufen. Der derzeitige Besitzer wolle seine Adresse unter Nr. 5098 im Kontor des Tagblattes abgeben. Belohnung zugesichert.

Stehhaus-Verkauf.

* In der Südweststadt, bessere Lage, ist ein zu 6 % rentierendes Haus mit 3-4 Zimmerwohnungen billig zu verkaufen. Direkte Offerten unter Nr. 5130 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bauplätze — Oststadt.

— Gut gelegene Bauplätze mit ausgearbeiteten Projekten an fertigen Straßen der Oststadt unter coulanten Bedingungen zu verkaufen. Näheres Stefaniensstraße 96.

Haus-Verkauf.

— Ein in schöner Lage der Weststadt befindliches, dreistöckiges Wohnhaus (6 Zimmer im Stock) mit großen Kellern, schönem Garten, Waschküche und sonstigem Zubehör ist unter günstigen Bedingungen alsbald zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 4919 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

*2.1. Wegen Wegzug ist in der Ettlinger- straße, in nächster Nähe des neuen Bahn- hofes, ein 4 stöckiges Herrschaftshaus mit Hof und großem Garten, zu Bauzwecken ge- eignet, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5136 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Villa

in herrlicher, freier Lage Ettlingens, neu und modern ausgestattet (2 Wohnungen à 4 Zimmer, Bad etc.), mit gärtnerisch angelegtem, sehr ertrag- reichem Obst- u. Gemüsegarten, Geflügelhof etc., ist alsbald preiswert zu verkaufen. Tausch gegen sonst. Anwesen mit Geschäft nicht ausgeschlossen. Der große Garten, in bevorzugter Lage, an zwei fertigen Straßen gelegen, eignet sich auch vorzugsweise zu Baupfektion. Offerten unter Nr. 5125 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

2.1. Haus in der Amalienstraße mit 2 schönen Läden, gut ren- tierend, zu verkaufen. Agenten gestattet. Näheres Amalien- straße 22 im 3. Stock oder Amalienstraße 65 im 4. Stock.

Mehlgerei zu verkaufen.

— Ein sehr gut rentierendes Haus mit Mehlgerei schön eingerichtet, prachtvoller Laden, in sehr schöner Lage, gut gehendes Geschäft, ist an einen tüchtigen erfahrenen Mehlgereister, welcher auch mit besserem Publikum verkehren kann, unter sehr günstigen Bedingungen bei geringer Anzahlung zu verkaufen, event. zu verpachten. Gest. Offerten unter Nr. 4205 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplätze zu verkaufen.

3.3. An der Boeth- und Roonstraße sind Bau- plätze von 11-12 Meter Front oder für Doppel- häuser und Läden für Werkstätten zu verkaufen. Von soliden Firmen wird Arbeit bezogen. Offerten be- fördert unter Nr. 5044 das Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen

eine eiserne Kinderbettstelle mit Rost, ein eleganter, weißlackierter Sportwagen mit Gummirädern und Schuttdach (beides sehr gut erhalten), 1 fl. Weins- faß und 2 gr. Weinfässer (80-100 Liter Gehalt) und 130-150 Flaschen; Unterhändler verboten: Hirschstraße 91, parterre. 6.3.

* Mehrere neue, wenig getragene **Frauen- kleider**, für mittlere Person passend, sind zu verkaufen. Ebendasselbst werden auch gut erhaltene **Möbel** abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bauplätze-Verkauf.

In der Augartenstraße, zunächst der Klippurrerstraße, sind 5 nebeneinander liegende Bauplätze im ganzen oder einzeln zu verkaufen. Nähere Auskunft wird Klippurrerstraße 72 im zweiten Stock erteilt.

Zu verkaufen

ein schwarzes, neues Piano, gut im Ton, eine Waschmange, eine kupferne Kaffeemaschine mit Kessel, ein silberner Tafelaufsatz und noch Verschiedenes. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Polstermöbel

jeder Art und Preislage sowie kompl. Ausst. aus bestem Material gearbeitet, billigst bei P. Ditt, Ruppurrerstraße 36, und Ede Berder- und Wilhelmstraße.

Möbel,

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein,

97/99 Durlacherstraße 97/99.

3.3. Zu verkaufen:

1 schönes, gut erhaltenes Sofa, 1 zweischläfriges, vollständiges Bett, 1 Kinderbett, 1 Sportwagen (doppeltstellig), verstellbar, 2 schöne Spiegel, 1 eichene Bütte, 1 Krautstange etc. Gesl. Offerten unter Nr. 5035 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein fast noch neuer

Stehschreibpult

ist zu verkaufen: Hirschstraße 104, parterre.

* Ein beinahe neuer

Küferrollwagen

ist billig zu verkaufen: Bürgerstraße 18, parterre.

Ein Zweispänner-Fuhrwerk

ist zu verkaufen; ebenso ist Wohnung und Stallung zu vermieten. Offerten unter Nr. 5043 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Ein gut erhaltener, weißer Sportwagen ist billig zu verkaufen: Berderstraße 85, 3. Stock links.

Zu verkaufen:

1 Elektro-Motor mit Schleifbank, 1 Schraubstock, 3 Warenachränke, 1 Labentisch, Schaufelstergestelle, 1 Firmenschild, 2 Wagen mit Gewichten und noch Verschiedenes. Gesl. Offerten unter Nr. 5034 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

5.3. Ein beinahe neues

Fahrrad,

Freilauf, mit Rücktrittsbremse ist billig zu verkaufen: Markgrafenstraße 22, Ecke.

Kochherde

zu verkaufen.

3.3. Zwei gebrauchte, tabellose Kochherde, 90x55 und 80x50 groß, sind sehr billig zu verkaufen: Amalienstraße 43. Ebenfalls selbst stehen auch neue Herde zu zurückgesetzten Preisen zum Verkauf.

Für Kunstmalern.

*3.2. Im Kopieren nach n. g. a. Meistern tüchtige j. Künstler, desgleichen solche, die fertige Kopien n. g. a. Meistern verkaufen, wollen gen. Adressen gesl. unter Nr. 5094 im Kontor des Tagblattes hinterlegen.

Waschüber,

ovale und runde, hat billig zu verkaufen

S. Zink, Küfer und Käßerei,

*2.2. Waldhornstraße 45.

Käffer zu kaufen gesucht.

*3.2. Gut erhaltene Wein- und Mostfässer in jeder Größe werden fortwährend angekauft.

E. Becker, Durlacherstraße 57.

An heißen Sommertagen

will die Hausfrau nicht lange am Herd stehen. Da kommen ihr

MAGGI'S Suppen mit dem Kreuzstern



ganz besonders zu statten.

Nur mit Wasser aufgeköcht, gibt ein Würfel zu 10 Pfg. in kürzester Zeit 2 gute Teller nahrhafter, wohlschmeckender Suppe.

Man verlange ausdrücklich **MAGGI'S** Suppen.

Geschäftsverlegung.

Zeige meiner werten Kundschaft hiermit ergebenst an, daß ich am 1. Juli 1905 mein

Maßgeschäft

von Erbprinzenstraße 26 nach Hirschstraße 20, 2. Stock (Bavaria), gegenüber der Hirschapotheke, Eingang Amalienstraße, verlegt habe und bitte höflichst um ferneres Wohlwollen.

Hochachtungsvollst

Gottfried Ditter, Schneidermeister.

3.1.

Anzüge für die Herren Abiturienten

== fertig und nach Maß ==

empfiehlt

N. Breitbarth,

Karlsruhe, Kaiser- und Herrenstraße-Ecke.



Hensoldt's Prisms-Feldstecher

vom 1. Juli ab zu ermäßigten Preisen empfiehlt

K. Scheurer (Firma C. Siskler),

4.1. Hofmechaniker und Optiker,

Kaiserstraße 152.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit errichtet 1830.

Geschäftsstand Ende März 1905

87 000 Personen mit 714 Millionen Mark Versicherungssumme.

Vermögen:

259 Millionen Mark.

Gegahlte Versicherungssummen:

193 Millionen Mark.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Versicherungsbedingungen (Unantastbarkeit dreijähriger Policen) eine der größten und billigsten Lebensversicherungsgesellschaften. Alle Ueberschüsse fallen bei ihr den Versicherten zu.

Auf die Prämien der lebenslänglichen Todesfallversicherung (ordentliche Jahresbeiträge der Tab. I) wurden seit 1888 unverändert alljährlich

42% Dividende

an die Versicherten vergütet.

12.7.

Nähere Auskunft erteilen gern die Gesellschaft sowie deren Vertreter in Karlsruhe i. B.: **Friedr. Reich,** Sofienstraße 10, parterre, **Friedr. Waisch Jr.,** Kaiserstraße 161, **Leop. Gomburger,** Kaiserstraße 56.

Bäckerei

in guter Lage, altes Geschäft bevorzugt, wird von einem Fachmann bei hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5132 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Flaschen,

Speicher- und Kellerkrum kauft fortwährend
Georg Schaaf, Kaiserstraße 5.

Antiquitäten

und

Kunstgegenstände

jeder Art kauft und verkauft

Arnold Fischl,
Kaiserstr. 186, nächst dem Kaiserplatz.

Theaterplatz,

1/3, II. Rang Mitte, erste Reihe, Abteilung B, ist ganz oder geteilt abzugeben. Zu erfragen Redaktionsbureaustraße 12 III.

Klavier-Unterricht

für Anfänger und Vorgeschriftene, verbunden mit vorzüglichen und gründlichen theoretischen Studien, erteilt

Frau A. Söhnlin-Wettach,
Zähringerstraße 86, eine Treppe hoch.

Zuschneide-Kursus

für

Damen- und Kinder-Garderobe.

Unterricht im Schnittzeichnen und Anfertigung der Damen- und Kinder-Garderobe. Gewissenhafte Ausbildung im Zuschneiden und praktischen Arbeiten. Neueste, leichtfaßlichste Lehrmethode. Schnittverkauf.
*3.3. **W. Egenolf,** Kaiserstraße 53.



Privatkursus

für Damenschneiderei wird praktisch erteilt nach anerkannt neuester, leichtfaßlichster französischer Lehrmethode für Beruf u. Privatgebrauch. Schnittverkauf.

Vor- und nachmittags-Kurse.

Eugenie Spiess,
Kronenstraße 16, nächst dem Groß-Schloß. Prospekte gratis und franko für den Kursus.

Dessert- und Stärkungswine:

Sherry, Portwein, Marsala, untersucht und begutachtet, in 3 Flaschengrößen bei

Wilh. Tscherning
(vorm. W. L. Schwaab, Drogerie),
3.1. Amalienstrasse 19.

Blaufeldchen

frisch eingetroffen bei

B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

[5] III.

„Zum Freischütz“

Kaiser-Allee 53.

Von heute ab

Prinz-Bier-Ausschank.

Es hält sich bestens empfohlen

Julius Kern, Wirt.

Bilder feine Kunstdrucke, fertig gerahmt
empfehlen sehr preiswert
Ernst Kirchenbauer, Kaiser-Passage 9-11.

Hch. Fr. Rothweiler,

Möbelfabrik, 37 Amalienstrasse, Karlsruhe,

empfehlen sein grosses Lager, sowie die Anfertigung von Schlaf-, Wohn-, Ess- und besseren Zimmer-Einrichtungen im einfacheren u. neueren Stil, sowie einzel. Ergänzungsmöbeln, stets vollständige

— Aussteuern —

mit kompletten Betten in nur bekannter, solider Ausführung zu äusserst mässigen Preisen.

Bestellungen nach jeden oder eigenen Zeichnungen werden umgehend angefertigt. Desgleichen reiche Auswahl in Polstermöbeln, ganzen Garnituren, Divans, Fauteuils etc., mit den neueren Bezugstoffen in nur guter Polsterung.

Zum Felsenneck.

Montag, den 3. Juli

Großes Streich-Konzert

gegeben von der

vollständigen Kapelle der Königl. Unteroffizierschule in Ettlingen.

Leitung: Kapellmeister **A. Honrath.**

Eintritt 20 Pfennig.

Anfang 8 Uhr.

Seidel beerwein

(herb),

gegen **Diarrhöe** von großer Wirkungs-
kraft,

per Flasche 80 Pfg. empfiehlt

Gustav Bender,
vorm. Carl Malzacher, Hofl.,
5 Lammstraße 5.

Feinsten

Gebirgs-Himbeerjast,

garantiert rein, empfehlen

Geschwister Maisch,

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße,
vis-à-vis dem Spielwarengeschäft des Herrn
Doering.

Als dauerhaftesten, billigen u. hübschen
Anstrich für die Böden sehr stark be-
nützter Wohn- u. Kinderzimmer, Kontore,
Amtsstuben, Korridore etc. empfiehlt sich
unsere rasch trocknende, bewährte
Fussboden-Farbe,
welche, bei einfachster Behandlung,
äusserst haltbar, Waschen, Bürsten
mit Sodawasser und Ausbesserung
ohne Umstände gestattet und das Holz
konserviert.

In Kilo-Krügen à Mk. 1.— vorrätig.
Prospekte gratis. 3.1.
Gebrüder Jost Nachfolger,
Ecke der Zähringer- u. Kronenstrasse.

Der Arzt schreibt

über den **Gerolsteiner Sprudel**, Marke roter Stern:
„Bei chronischen Katarthen der Magen-
schleimhaut ist der fortwährende Gebrauch des Gerolsteiner
Sprudels, Marke roter Stern, vermöge seines
Gehaltes an kohlensauren Salzen ein vorzügliches
Mittel zur Tilgung der Säure, das gleichzeitig von
den Kranken sehr gern genommen wird. Auch
die Darmentleerung wird dadurch oft ohne jede
weitere Medication befördert, eine günstige Wirkung,
welche sich beiläufig gesagt, gleichfalls bei solchen
Personen äußert, die infolge sitzender Lebensweise an
trägem Stuhl leiden. Sogar bei fast hoffnungs-
losen Magenleiden, wie bösartigen Neubildungen,
gewährt der Gebrauch des Gerolsteiner Sprudels
oft ganz erhebliche Linderung der Beschwerden, indem
er die Säure neutralisiert und den brennenden Durst
(mit Zusatz von etwas Eis) in wohlthuender Weise
löst.“ 2.1.

= **Wohltätigkeitsfest.** Unter dem Protektorat
Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Frau Prinzessin Wil-
helm soll im Spätjahr, wie bereits schon früher mit-
geteilt, eine dem Wöchnerinnen-Asyl zu Gute kom-
mende Veranstaltung — geplant ist ein Wohltätig-
keitsfest — die Vergnügungen der kommenden Winter-
saison eröffnen. — Kurz nach dem erfolgreichen Schluß
des Jahrmarktes zu Gunsten des evangelischen
Vereinshauses traten deshalb einige in der „Inse-
nierung derartiger Dinge“ erfahrene Damen zu
einer Vorversammlung im Museumsaal zusammen;
es wurde, um dem Vorhaben Gestalt zu geben, zunächst
ein Finanz-, ein Buffet-, ein Preß-, ein Aufführungs-
komitee gebildet — und die dabei Beteiligten gebeten,
die für ein solches Unternehmen sich eignenden und
sich gern, opferwillig zur Verfügung stellenden Per-
sönlichkeiten bei passender Gelegenheit schon jetzt
darauf vorzubereiten, daß es demnächst wieder etwas
zu wirken und zu schaffen gibt. Die definitive Ein-
ladungen zur frohen Mitarbeit werden anfangs
September erst hinausgehen. Ehe darum die Karls-
ruher Damenwelt nach allen Richtungen in die
Sommerfrischen eilt, sollen diese Zeilen ihnen zu-
rufen: Erfrischt Euch und kommt gestärkt zurück zu
neuer Wohltätigkeitsarbeit im Spätjahr!

Fernsprecher Nr. 12.

Brauerei Schrempf

empfehlen ihre vorzüglichen Tafelbiere

„Fidelitas“ und „Dunkel Export“.

Grundbuchführung betr.

Im Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, Karlsruhe,
sind erhältlich die Amtlichen Ausgaben von:

- I. Landesrechtliche Vorschriften über die Grund-
buchführung im Großherzogthum Baden nebst
- II. Muster zur Grundbuchdienstweisung
sowie die
- III. Neue Ausgabe der Kostenverordnung,
in welcher die durch die landesherrlichen Verordnungen vom 23. Juli und
5. Dezember 1902 verfügten Aenderungen und Ergänzungen berücksichtigt und
die erläuternden Anmerkungen erheblich vermehrt sind.

Preis zusammen M. 10.— I. II. gebunden in Leinwand, III. broch.
Die neue Kostenverordnung allein M. 1.80 brochiert.

Karlsruhe, Januar 1905.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Danksagung.

Für die uns anlässlich des Hinscheidens unseres lieben,
teuren, nunmehr in Gott ruhenden Sohnes

Paul

in so überaus zahlreichem Masse bewiesene herzliche Teilnahme
und Kranzspenden, für den erhebenden Trauergesang des
evang. Kirchenchors der Neu-Oststadt, sowie für die dem
lieben Entschlafenen durch Begleitung zur Ruhestätte bezeugte
letzte Ehre, insbesondere auch für die so trostreiche, unseren
tiefen Schmerz lindernde Grabrede des hochwürdigen Herrn
Stadtpfarrers Weidemeier, sprechen wir hierdurch unseren
herzlichen, tiefgefühlten Dank aus.

Namens der schwergeprüften Familie:

Wilh. Birg, Generalagent.

Danksagung.

Für die herzliche Teilnahme an dem schweren Verluste, der
mich betroffen hat, sage ich Allen innigsten Dank.

Karlsruhe, 30. Juni 1905.

Fanny Weiß.

[6] III.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Montag, den 3. Juli.

- 1/2 10 Uhr: 1. Bad. Leib-Dräger-Regiment Nr. 20, Dünger-Versteigerung im Kasernenhof.
2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung Wilhelmstraße 84 im Laden.
2 Uhr: Boll, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 30. Juni.

Sitzung der Strafkammer III.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dür. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Fleischer.

Bei zwei Fällen, die heute der Aburteilung durch die Strafkammer unterlagen, handelte es sich um Anklagen wegen gewerbmäßigen Glücksspiels. Der erste Fall, in dem der Kaufmann Arthur Leisner aus Wien in der Anklagebank erscheinen mußte, stand im Zusammenhang mit der seiner Zeit vor dem gleichen Gericht verhandelten Anklagesache gegen Heinrich Lindenberg aus Neustadt und Genossen wegen gewerbmäßigen Glücksspiels. Dem Angeeschuldigten Leisner war zur Last gelegt, aus dem Glücksspiel ein Gewerbe gemacht zu haben, indem er in der Nacht vom 22. auf 23. August 1904 zu Baden in der Wohnung des Kaufmanns Staz in Gemeinschaft mit Lindenberg und anderen sich am Glücksspiel 'Meine Tante, deine Tante' beteiligte.

Im zweiten Falle war der Angeeschuldigte der in Hamburg wohnhafte Postkartenhändler Hirsch gen. Heinrich Lehmann aus Ahrensberg. Die gegen ihn erhobene Anklage lautete auf gewerbmäßiges Glücksspiel und Zuwiderhandlung gegen das Reichsstempelgesetz. Die Straftat des Angeeschuldigten bestand darin, daß er unter Außerachtlassung der durch das Reichsstempelgesetz auferlegten Verpflichtungen bei Eingehen von Wetten bei öffentlich veranstalteten Rennen im August v. J. zu Iffezheim am ersten und zweiten Renntag mehrfach Wetten auf eigene Gefahr annahm.

Wegen Diebstahls und Landstreicherei wurde der 28mal vorbestrafte Bäcker und Müller Ludwig Mäzinger aus Menzingen, zuletzt in Kuppenheim, unter Anrechnung von 5 Wochen Untersuchungshaft zu 5 Monaten Gefängnis und 5 Wochen Haft verurteilt.

In geheimer Sitzung mußte sich der Wirt Philipp Lust aus Hohenwetttersbach wegen Sittlichkeitsverbrechens im Sinne des § 176 R. St. G. B. verantworten. Der Angeeschuldigte hatte sich im Monat März zu Hohenwetttersbach der ihm zur Last gelegten Tat schuldig gemacht.

Das Gericht hatte sich des weiteren mit einer Reihe von Berufungen zu beschäftigen. In einer derselben, der Anklage gegen den Steinhauer Reinhard Bölich aus Oberheim wegen Unterschlagung, erfolgte Freisprechung. Die übrigen Berufungen wurden verworfen und damit folgende Urteile bestätigt: Schreiner Jakob Weber aus Scherzheim wegen Diebstahls 1 Woche Gefängnis; Maurerpolier Adolf Heinz aus Bruchhausen wegen Bedrohung und Ruhestörung 1 Woche Gefängnis; Schirmflicker Anton Flügler aus Hörden wegen erschwerter Hausfriedensbruch 4 Wochen Gefängnis; Tagelöhner Karl Friedrich Speck aus Dettigheim wegen Körperverletzung 6 Wochen Gefängnis.

[7] III.

Telegraphische Kursberichte.

1. Juli 1905.

Table with multiple columns for New-York, Berlin (Anfang), Frankfurt (Mittags-Börse), Wien (Vorbörse), London (Anfang), Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss), Berlin (Nachbörse), Frankfurt (Abendbörse), and Paris (Schluss). Each column lists various financial instruments and their corresponding prices.

S. Model. Für die Reisezeit!

| | | | | | |
|---|------------------|--|---|-------------------------------|------------------|
| Reise und Staub-Paletots aus Kammgarn und Covercoat . . . Mk. 46.— bis | 11 ⁷⁵ | „Monopol“ reinwollenes imprägn. Kamelhaar-Loden-Cape für Herren Mk. | Weisse Waschblusen | Mk. 20.— bis | 4 ⁹⁵ |
| aus Gibria und Rohseide Mk. 65.— bis | 35 ⁰⁰ | | „Globus“ reinwollenes imprägn. Kamelhaar-Loden-Cape für Damen Mk. | Farbige Waschblusen | Mk. 12.— bis |
| Reise-Paletots aus Fancystoffen Mk. 45.— bis | 18 ⁰⁰ | | Gestreifte Flanellblusen | Mk. 15.— bis | 7 ⁹⁵ |
| Havelocks und Garries aus Covercoat und Fancy-Stoffen Mk. 48.— bis | 25 ⁰⁰ | | Japon-Blusen , weiss, farbig und schwarz | Mk. 30.— bis | 14 ⁵⁰ |
| Reise-Kostüme aus Loden, Cheviot und Fancystoffen Mk. 46.— bis | 12 ⁰⁰ | | Gestrickte Golfblusen | Mk. 12.75 bis | 9 ⁵⁰ |
| Fussfreie Kostümröcke aus Wollstoffen Mk. 18.— bis | 5 ²⁵ | Regenfester Plaid- u. Decken-Mantel „Millerain-Pluvial“ (mittels weniger Griffe aus einer Decke in einen Havelock umzuwandeln) D.R.G.M. Nr. 189 634 und 192 801 Mk. 18.— und | Reise-Decken aus Sealskin | Mk. 16.— bis | 4 ⁵⁰ |
| Staub-Unterröcke Mk. 6.75 bis | 2 ⁴⁵ | | | aus reiner Wolle u. Kamelhaar | Mk. 35.— bis |
| | | | aus Astrachan | Mk. 50.— bis | 15 ⁰⁰ |
| | | | Reise-Plaids | | |
| | | | für Damen und Herren . . . | Mk. 28.— bis | 2 ⁹⁵ |
| | | | Eleg. Wagen- u. Staubdecken | Mk. 50.— bis | 10 ⁵⁰ |

Trachtbriefe und Deklarationen — sämtliche Sorten —
für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Tagesordnung des Schwurgerichts für das III. Quartal 1905.

- Montag, den 3. Juli, vormittags 9 Uhr:**
J. U. S. gegen Katharina Harsch von Königsbach, wegen Mords.
- Dienstag, den 4. Juli, vormittags 9 Uhr:**
J. U. S. gegen Wendelin Kragmeier Ehefrau von Reibshelm, wegen Kindstötung.
Nachmittags 4 Uhr:
J. U. S. gegen Albin Geier von Greiz, wegen Sittlichkeitsverbrechens.
- Mittwoch, den 5. Juli, vormittags 9 Uhr:**
J. U. S. gegen Gottlieb Loosch von Unterrirgen, und Otto Lüttkenmeier von Witten, wegen Meineids bezw. Anstiftung hierzu.
Nachmittags 4 Uhr:
J. U. S. gegen Franz Haberkorn von Rautenberg, wegen Sittlichkeitsverbrechens.
- Donnerstag, den 6. Juli, vormittags 9 Uhr:**
J. U. S. gegen Friedrich Friß und Karl Merkel, beide von Forbach, wegen Meineids und Verleitung hierzu.
Vormittags 11 Uhr:
J. U. S. gegen Johanna Klöcher von Straßburg, wegen Meineids.
Nachmittags 4 Uhr:
J. U. S. gegen Isidor Busch von Dechantsees, wegen Sittlichkeitsverbrechens.

Tagesanzeiger.

- (Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)
Sonntag, den 2. Juli:
Colosseumgarten. Großes Frühschoppen-Konzert von 11—1 Uhr.
Eintracht. Sommer-Gartensfest, nachmitt. 4 Uhr.
Stadtgarten-theater. Madame Cherry. Anfang 8 Uhr.
Stadtgarten. Militär-Konzert der Kapelle des 3. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50, nachmittags 5 Uhr.
Turmberg — Durlach. Großes Sommerfest mit Militär-Konzert der Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments. Anfang 6 Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

Im Verlage der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben die amtliche Ausgabe des

Kurs-Buch

für die

Großh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen, Hohenzollern und der Schweiz,

sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern, nebst Dampfboot-Kursen.

Sommerdienst 1905.

Ausgabe vom 25. Juni 1905.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad. Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahnkarte von Baden

und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Preis 50 Pfennig.